

1. Die Rahmenbedingungen für eine inklusive Schule im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention sind derzeit noch unzureichend. Durch welche Maßnahmen zur Verbesserung möchten Sie und/oder Ihre Partei ergreifen, anregen oder durchsetzen?

Wir wollen ein inklusives -Schulsystem, das niemanden ausschließt. Das geht weit über Rollstuhlrampen an den Schulgebäuden hinaus. Wir brauchen Rahmenbedingungen, unter denen alle Schüler optimal lernen können: mehr Personal in den Sprengelschulen, Zweitlehrer für besondere Bedarfe und barrierefreien Unterrichtsmaterialien für Blinde, Hörgeschädigte und in leichter Sprache. Die Lehrkräfte sollen von multiprofessionellen Teams unterstützt werden. Zusätzlich braucht es Beratungsangebote für die Schulen, wie sich Inklusion am besten umsetzen lässt, sowie mehr Aus- und Fortbildungsangebote für die Lehrkräfte.

2. Welche konkreten Ressourcen werden Sie und/oder Ihre Partei bereitstellen, um die individuelle Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung oder mit besonderem Förderbedarf sicherzustellen?

Unser Ziel sind bessere Schulen und optimale Förderung für alle Kinder. Dafür müssen wir in mehr Personal investieren und in eine gute Lehrerfortbildung. Zusätzlich brauchen wir mehr Jugendschulsozialarbeit und Beratungsangebote für Schulen und Lehrer, um die Inklusion besser umsetzen zu können.

3. Um Inklusion angemessen umsetzen zu können, benötigen Schulen zusätzliche Fachkräfte (Stichwort: Multiprofessionelle Teams). Welche Maßnahmen gedenken Sie und/oder Ihre Partei dafür zu ergreifen?

Wir planen multiprofessionelle Teams mit Heil- und Sonderpädagog*innen, Förderlehrkräften, Schulpsycholog*innen und Pflegekräften an allen Schulen und in allen Schularten zu etablieren. Bis zu dieser Umsetzung sollen die Schulbegleitungen, die Schüler*innen unterstützen, mit ihren individuellen Problemen zurechtzukommen, zu pädagogischen Assistenzen ausgebaut werden.